

**DSD-/Deutsch-Projekt:
Slowenisch-ungarische Beziehungen**

Recherche-/Schüleraustausch-Programm

Partner:

Gymnasium Ptuj

Lovassy László Gymnasium Veszprém

Partner/Unterstützer des Projekts und Teilnehmer an der Projektpräsentation in Ptuj:

1. Ungarische Botschaft Ljubljana

- Botschafter Dr. József Czukor
- Kulturattache Zsófia Barkaszi

2. Archiv für Zeitgeschichte in Ptuj

Frau Marija Hernja Masten

3. Zweisprachiges – slowenisch-ungarisches – Gymnasium Lendava

Zorka Gergar (Deutsch-Lehrerin) mit einer Schülergruppe

Themen/Arbeitschritte:

- Slowenisch-ungarische Beziehungen (allgemein):

- Besuch in der **ungarischen Botschaft**, Gespräch und Absprache mit Botschafter Czukor und Kulturattachee Barkaszi, 22. Januar 2009, Gerald Hühner

- Slowenisch-ungarische Beziehungen rund um Lendava/Lendva

Arbeitsbesuch und Projektabsprache im **Gymnasium Lendava**, 19. Dezember 2008, Gerald Hühner
(Webinfo: www.dasan.de/gimptuj/vkonz1.htm)

- Ungarische Spuren in Ptuj:

Arbeitsbesuch im **Archiv für Zeitgeschichte in Ptuj** und Themenabsprache mit Marija Hernja Masten, 28.01.2009, Gerald Hühner; nächstes Treffen im Archiv mit Schülern: 16. März 2009

Zum Aspekt DSD/Deutsch in Slowenien:

»**Deutsche Spuren in Slowenien**«: Filmessay; Kurzpräsentation von **Gloria Trančar**

Interview mit dem deutschen Botschafter, Dr. Hans Joachim Goetz zu den Rahmenbedingungen: DSD-Projekt/Deutsch-slowenische Beziehungen, 3. Februar 2009 (**Timotej, Tomaz, Denis, Vid, Barbara**; Webinfo: ww.dasan.de/gimptuj/paschpr.htm)

Zum Aspekt Slowenisch-ungarische Beziehungen:

Umfrage unter den Projektteilnehmern (bei beiden Arbeitsgruppen Deutsch/Englisch):
»Was weißt Du über Ungarn?« **Vid Izlakar** (*auch in Veszprém über Slowenien?*)

Kleine Chronik slowenisch-ungarischer Aspekte: Brabara Pesek (Boštjan Šeruga)

Austausch-Programm (Vorschläge)

1. Veszprém, 30.3. – 3. 4. 2009:

Besuchsprogramm (Budapest; Region Balaton, auf Empfehlung der Gastgeber in Veszprém)

Workshop, Vorstellung der bisherigen Rechercheergebnisse, Vorbereitung der gemeinsamen Präsentation in Ptuj

Vorschlag aus Ptuj zu möglichen Aspekten:

Sport: Beziehungen Slowenien-Ungarn; besonders: Veszprém und mit Ausblick nach Deutschland (Sporthallen in Veszprém nach dem Vorbild aus Celje, slowenische Handballer in Veszprém und Szeged; ungarische Handballerinnen in Ljubljana etc.; siehe Anlage)

Slowenische Minderheit in Ungarn (Rechte, Traditionen, Medien etc.)

Nagykanizsa als Partner von Ptuj: Warum? Wie? Was? (Recherche? Interviews? Umfrage? Bürgermeister...)

2. Ptuj; 4. – 8. 4. 2009:

4.4.: Samstag: Ankunft der Gäste aus Veszprém; Familientag

5.4.: Sonntag: Slowenien (Ljubljana, Postojnska jama, Adria, Region Ptuj: auf Wunsch der Gäste)

6.4.: Montag: Slowenien (Ljubljana, Postojnska jama, Adria, Region Ptuj: auf Wunsch der Gäste)

7.4.: Dienstag:

- Empfang beim Bürgermeister Dr. Štefan Čelan; Kurze Vorstellung von Ptuj; Gespräch zu ungarischen Spuren in Ptuj, zu den Beziehungen Ptuj - Nagykanizsa
- Führung durch Ptuj auf ungarischen Spuren; Frau Hernja Masten (s. unten)
- Workshop:
- Im Archiv für Zeitgeschichte Ptuj
- Sammlung der Recherche-Ergebnisse; Vorbereitung der Projektpräsentation

8.4.: Mittwoch:

- Workshop: Vorbereitung der Projektpräsentation
- Mittag: Projektpräsentation
- Abend: Rückreise nach Veszprém

Projekt-Präsentation, 8. April 2009:
Vorgeschlagener Ablauf:

Schüler-Moderation für das anwesende Publikum in slowenischer und ungarischer Sprache
Präsentation der Projekte in der jeweiligen Zielsprache (Deutsch/Englisch)

1. DSD-Gruppe zu den slowenisch-ungarischen Beziehungen

- Warum Projekt in deutscher Sprache? (»Deutsche Spuren in SLO«; Interview Botschafter)

- Interview: Dr. József Czukor, ungarischer Botschafter und Zsófia Barkaszi im Gespräch zu den slowenisch-ungarischen Beziehungen

- Präsentation: Herr Pogačnik (geb. 1915): Numismatiker, spricht Slowenisch, Ungarisch, Deutsch, präsentiert seine Münzsammlung im Kontext ungarisch/slowenisch/deutscher Aspekte. Herr Pogačnik wurde bereits durch die ungarische Botschaft eingeladen und wird mit dem Botschafter und Frau Barkaszi nach Ptuj kommen; Info der ungarischen Botschaft:

„Es lebt noch ein sehr alter und netter Numismatiker, Herr Pogacnik, wer alte Münzen aus unterschiedlichen Altern sammelt. Unter anderen sammelt er auch Frisacher Denare (Silbermünzen), die im Mittelalter als Entwertung der Warenaustausch zwischen Ungarn und Österreich/Italien galten (es wurde als bargeld fast in ganz Westeuropa akzeptiert). Die ungarischen Viehtreiber, die ihre Güter und Vieh nach Italien verkauften, kamen bis Ptuj, dort gab es einen der grössten Märkte im "Aussenhandel" von Ungarn nach Westen und es wurden als Zahlungsmittel die Frisacher Denare benutzt.

Im Rahmen der slowenisch-ungarischen Beziehungen könnten unter anderen auch die Details dieses Alters beschrieben und erörtert werden, sogar von Herrn Pogacnik, ich bin mir sicher, die Schüler würden es sehr genießen. Sie könnten auch zusammen kommen, slowenische und ungarische Schüler, Herr Pogacnik ist zweisprachig (er wurde 1915 geboren, als Ungarn und Slowenien beide noch zur Monarchie gehörten).“

- Präsentation: Ungarische Spuren in der Region Ptuj; mit Frau Hernja Masten:
Vorinformation möglicher Aspekte durch Frau Masten:

»Aus der Geschichte von Ptuj haben wir verschiedene Möglichkeiten die Themen zu bearbeiten als:

- Ptuj im Mittelalter

Die Herren von Pettau als Beschützer vor ungarischen Einfällen

Besetzung Ptuj in der Zeit des ungarischen König Bela IV.

Besetzung Ptuj in der Zeit Mathas Korvin

Ptuj und Ungarn in beiden Stadtrechten 1376 und 1513

Viehandel nach Ungarn

- Neuzeit

Vorstadt in Ptuj hieß Kanischa Vorstadt - wegen der Strasse, die nach Nagy Kanischa in Ungarn führte.

- Ungarische Vornahmen im 18. und 19. Jahrhundert in Ptuj

- Invalidenhaus in Ptuj (1750 - 1861) und ungarische Invaliden

- Eisenbahn Pettau- Nag Kanischa (Buch von Raisp in der deutschen Sprache)

- 1919 Eisenbahn Unglück, verunglückte ungarische Soldaten auf dem Weg nach Hause , Denkmal auf dem Friedhof in Hajdina“

- Präsentation: Gruppe des Gymnasiums Lendava: Slowenisch-ungarische Aspekte (Minderheiten, Traditionen, Sprache, etc.)

2. Englisch-Gruppe zum Thema SPAREN (Aleksandra Pal)

Ptuj, 5. Februar 2009

Gerald Hühner, Projektleiter; die DSD-Gruppe in Ptuj trifft sich am Donnerstag: 12 Februar, 7.10 Uhr, Raum 15!